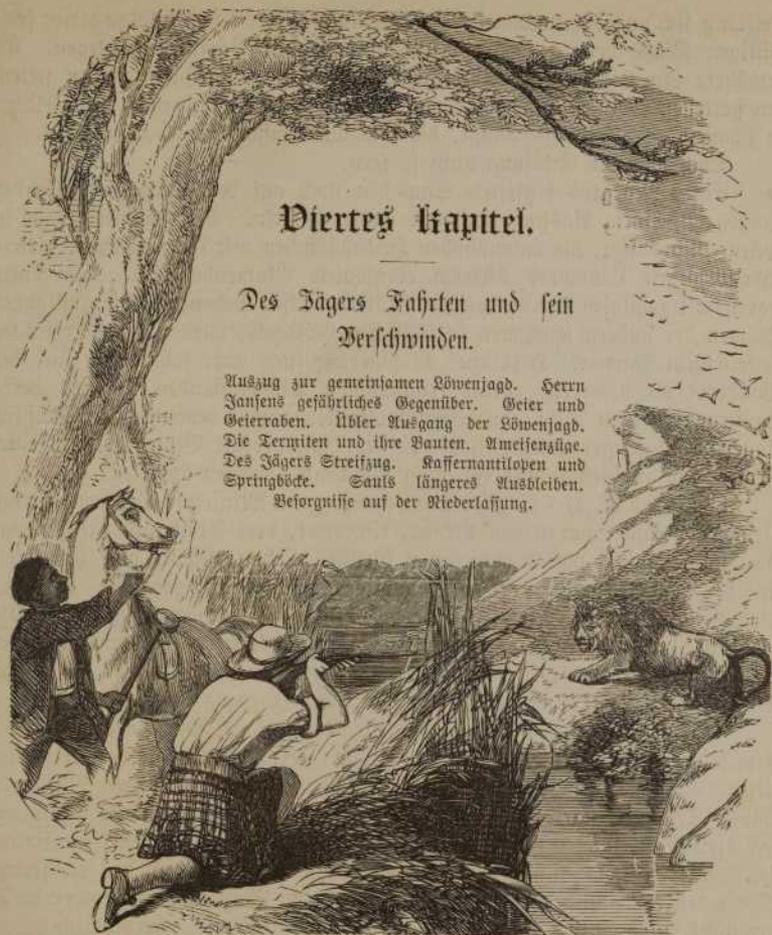


## Viertes Kapitel.

### Des Jägers Fahrten und sein Verschwinden.

Auszug zur gemeinsamen Löwenjagd. Herrn Janfens gefährliches Gegenüber. Geier und Geierkraben. Ueber Ausgang der Löwenjagd. Die Termiten und ihre Bauten. Ameisenzüge. Des Jägers Streifzug. Kaffernantilopen und Springböcke. Sauls längeres Ausbleiben. Besorgnisse auf der Niederlassung.



Selten sah sich die kleine Kolonie genötigt, zu den Waffen zu greifen, um sich vor Raubtieren zu schützen; diese hielt schon der gewaltige Jäger, der unter ihr weilte, in Schranken. Weit umher hatte er eine solche Sicherheit hergestellt, wie dies einem organisierten europäischen Sicherheitskorps wohl kaum gelungen wäre. In der ersten Zeit ihres Aufenthalts am großen Oranjeßuß hatten daher die Ansiedler, außer dem Wildbraten für die tägliche Tafel, weitere Vorräte von getrocknetem Fleisch genug für die Speisekammer. Allmählich zogen sich aber die scheu und vorsichtig gewordenen Antilopen und andre Jagdtiere aus der nächsten Umgebung der Niederlassung in entlegene Gegenden zurück, so daß sich auf dem Speisezettel unter der Rubrik Wildbret häufige Lücken bemerklich machten. Deswegen hatte der Jäger eine